

16. Deutscher Lebensmittelrechtstag Wiesbaden – 2003 –

Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.



Thema: Lebensmittelrecht in der Praxis – Sicherheit für Verbraucher, Wirtschaft und Überwachung nach der Europäischen Basisverordnung

Zielsetzung

Das Inkrafttreten der Europäischen Basisverordnung ist ein gravierender Einschnitt für das Lebensmittelrecht und die lebensmittelrechtliche Praxis in Deutschland. Dabei wird für alle Beteiligten immer deutlicher, dass sich das Lebensmittelrecht auch auf nationaler Ebene ohnehin in einer Phase des Umbruchs befindet. Grundsätze und Grundbegriffe werden neu definiert, Instrumente und Verfahren der Kontrolle erfahren neue Belastungsproben. Wirtschaft und Überwachung reagieren aber auch mit neuen und flexibleren Handlungsformen. Im Hinblick auf Verantwortung, Sanktion und Strafe stellen sich die alten Fragen der Bestimmtheit, persönlichen Verantwortung und Angemessenheit in ganz neuer Weise.

Entwicklung und Gegenwart des Lebensmittelrechts spiegeln sich in den vergangenen 15 deutschen Lebensmittelrechtstagen, sind von diesen aber auch nachhaltig beeinflusst worden. Für den 16. Deutschen Lebensmittelrechtstag besteht also Anlass zu einer Zwischenbilanz des Lebensmittelrechts im Spiegel von 15 Lebensmittelrechtstagen. Sodann geht es um den in der Basisverordnung vorliegenden Versuch zur Kodifikation wesentlicher Grundsätze und Grundbegriffe – den Begriff des Lebensmittels selbst eingeschlossen. Wie andere Rechtsgebiete wird auch das Lebensmittelrecht zunehmend vom Gedanken gelegentlich uferlos erscheinender Risikovorsorge und Risikobewältigung beherrscht, die das traditionelle Recht der Gefahrenabwehr, aber auch dessen wohlgedachte Sicherungsinstrumente, verdrängen. Das Thema „Die Macht der Information“ lässt – nicht zuletzt im Hinblick auf die jüngste Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Informationstätigkeit des Staates – neue Chancen, aber auch gravierende Gefahren für die Lebensmittelwirtschaft erkennen. Der vielleicht deutlichste Wandel ist im Hinblick auf die Lebensmittelüberwachung und deren Sanktions- und Kontrollinstrumentarium erkennbar. Ob es sich bei der viel beschworenen Verantwortungsgemeinschaft von Staat und Wirtschaft nur um ein Schlagwort handelt, oder ob sich hier eine neue Realität mit neuen Rechtsformen abzeichnet, wird aus der Sicht der Lebensmittelüberwachung und der Lebensmittelwirtschaft zu beantworten sein. Ungeachtet aller neuen und „weichen“ Kontroll- und Sanktionsformen bleiben die Folgen der neueren Entwicklung und der Basisverordnung für das Lebensmittelrecht aktuell. Alle diese Fragen betreffen das Lebensmittelrecht in der Praxis, aber auch die Wissenschaft des Lebensmittelrechts konkret und unmittelbar. Beide haben also erneut allen Anlass, die sich daraus ergebenden Fragen zu diskutieren. Dazu will der 16. Deutsche Lebensmittelrechtstag ein repräsentatives Forum bieten. Angesprochen sind wiederum alle am Lebensmittelrecht Beteiligten in Lebensmittelwirtschaft, Lebensmittelrecht und Lebensmittelüberwachung sowie Verbraucher, Werbung und Medien.

Programm

Teil 1: Grundlagen

Festvortrag: Das Lebensmittelrecht im Spiegel von 15 Deutschen Lebensmittelrechtstagen

Prof. Dr. Friedhelm Hufen | Mainz

Die allgemeinen Prinzipien und Grundbegriffe des Lebensmittelrechts nach der Basisverordnung der EG und ihre Bedeutung für die lebensmittelrechtliche Praxis in Deutschland

Prof. Dr. Hans-Jürgen Rabe | Berlin

Diskussion zu ersten Themenabschnitt

16. Deutscher Lebensmittelrechtstag Wiesbaden – 2003 –

Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.



Teil 2: Instrumente und Verfahren

Risikovorsorge – uferlos?

Richter des BVerfG, Prof. Dr. Dr. Udo di Fabio | München/Karlsruhe

Diskussion

Die Macht der Information – Empfehlungen, Warnungen, Auskünfte an die Öffentlichkeit nach deutschem und europäischem Recht

Rechtsanwalt Dr. Winfried Porsch | Kanzlei Dolde und Partner, Stuttgart

Diskussion und aktuelle Stunde

Teil 3: Kontrolle und Sanktion

Die Folgen der Basisverordnung und des „neuen Instrumentariums“ für das Lebensmittelstrafrecht

Prof. Dr. Gerhard Dannecker | Bayreuth

Die Verantwortungsgemeinschaft von Staat und Lebensmittelwirtschaft | Schlagwort – Rechtsbegriff – Wirklichkeit?

Aus der Sicht der Lebensmittelwirtschaft

Susanne Langguth | Mannheim

Aus der Sicht der Lebensmittelüberwachung

Dr. Peter Binnemann | Ministerium für Ernährung und ländlichen Raum, Stuttgart

Podiumsdiskussion

Lebensmittelrecht nach der Basisverordnung - Eine erste Bilanz

Leitung: Prof. Dr. Friedhelm Hufen | Mainz

Podium: anwesende Referenten und

Prof. Dr. Mathias Horst | Behörde für Lebensmittelsicherheit, Bonn

Dr. Christian Grugel | Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Bonn

Prof. Dr. Heiko Steffens | Verbraucherzentrale Bundesverbände, Berlin